

Gut geschossen, zu langsam gelaufen

Erstellt: 28.09.2022, 10:00 Uhr

Münchener Merkur

Von: [Johanna Furch](#)



Sicherer Stand und ruhige Hand: Die Schönbrunnerinnen (v. l.) Lisa Gropp, Lena Holzner und Verena Göschl. Letztere erzielte an diesem Tag die meisten Treffer. © Johanna Furch

Zum ersten Jugendbiathlon im neuen Vereinsstüberl waren junge Schützen aus Armstorf, Oberornau und Griesstätt zu Besuch zum Schützenverein „Frohsinn“ Schönbrunn gekommen.

Schönbrunn – Insgesamt 17 Teilnehmer, aufgeteilt auf fünf Teams und zwei Einzelspieler, starteten im Minutentakt vor dem Vereinsheim.

Die Laufstrecke führte etwa 700 Meter in einem großen Bogen außen um das Vereinsheim herum zur Schießanlage im Keller, an der die Teilnehmer zuerst liegend und nach einer weiteren Laufrunde stehend schießen mussten.

Innerhalb weniger Wochen hatte das Team um Franz Gerlmaier diesen ersten offiziellen Jugendbiathlon in Schönbrunn organisiert. „Die Teilnehmer haben gute Zeiten hingelegt“, freute er sich. Auf das Siegertreppchen schafften es die beiden Armstorfer Teams. Die Bestzeit lieferten allerdings die Oberornauer ab. Die gastgebenden Schönbrunner Schützen erreichten den vierten Platz, „hatten aber die wenigsten Fehlschüsse“, zeigte sich Gerlmaier stolz. Die meisten Treffer erzielte an diesem Tag Verena Göschl aus Schönbrunn mit neun von zehn Treffern.

Zur anschließenden Stärkung gab es für die jungen Biathleten von der Metzgerei Mair gesponserte Currywürste und vom Bräu z’Loh gesponserte Getränke. Die Gewinner freuen sich über einen Wertgutschein für das derzeit stattfindende Herbstfest im benachbarten Haag.